****

**Helene Feldbauer,** 11.04.1992

**Mezzosopran**

helene.feldbauer7@gmail.com

***Opernrollen***

Komponist *Ariadne auf Naxos, R. Strauss* Aufzeichnung Schlossth. Schönb. 2021
Bergère, Tasse, *L’enfant et les sortilèges, Ravel* Schlosstheater Schönbrunn 2020

Libellule

Fidalma *Il matrimonio segreto, Cimarosa* Schlosstheater Schönbrunn 2019

Ruggiero *Alcina, Händel* Schloss Tabor 2019

Marcellina *Le nozze di Figaro, Mozart* Schlosstheater Schönbrunn 2019

 Konzerth. Wien, MV Graz u.m. 2017

Hänsel *Hänsel und Gretel, Humperdinck* Schlosstheater Schönbrunn 18/19

Cornelia *Giulio Cesare, Händel* Studiobühne Penzing 2018

Larina *Eugen Onegin, Tschaikowsky* Schlosstheater Schönbrunn 2017

***Konzerte (Auswahl)***

Solistin *Valentinskonzert*  Fatra House Žilina 2020

Solistin *Russischer Abend* Museum F. Schaljapin 2018

 St. Petersburg, Russland

Solobeitrag *Es geht wohl anders, Arlen* Fernsehauftritt, Hofburg Wien 2018

Liederabend *Russische Lieder und Arien, Tschaikowsky* Russ. Kulturinstitut, Wien 2018

Konzertabend *Barockkonzert, Vivaldi-Bach* Schloss Loosdorf, NÖ 2018

Altsolo *Requiem, Biber* Salzburger Festspiele 2016

Altsolo *Zögernd leise, Schubert* Salzburger Festspiele 2015

***Ausbildung***

MA VP Universität für Musik und darst. Kunst Wien Wien, Österreich 2019 –

BA Gesang ebend. 2016 – 2019

BA IME Universität Mozarteum Salzburg, Österreich 2013 – 2017

BA ME ebend. 2011 – 2017

Als Choristin sang sie in der Konzertvereinigung der Wiener Staatsoper bei den Festspielen in Salzburg 2018 und zuvor bei Projekten im Bachchor. Dadurch lernte sie die Arbeit von R. Muti, M. Janson, T. Currentzis, K. Nagano, R. Jacobs, I. Boltan u.a. kennen und durfte unter der Regie von H. Neuenfels, A. Moses, L. Steier usw. viele Eindrücke gewinnen.

***Lehrende Masterclasses Korrepetitoren Dirigenten Regisseure***

M. Klaushofer Krassimira Stoyanova M. Schiebel Chr. U. Meier Michael Sturminger

R. Sgier Laura Aikin M. Lademann N. Muus Katerina Sokolova

 Justus Zeyen P. Marschik Bobby Simma

 W. Gratschmaier

***Besonderheiten, andere Fähigkeiten***

Klarinettistin, Oboistin, Schuhplatteln (österr. Volkstanz), Ölmalerei, Kochen, Jazzgesang, Handwerk.

 **Helene Feldbauer – Mezzosopran**

Die aus Oberösterreich stammende Mezzosopranistin studiert seit dem Wintersemester 2016 klassischen Gesang bei Frau Professorin M. Klaushofer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und seit 2019 MA Vocal Performance. Zuvor absolvierte sie das Studium Musik- und Instrumentalmusikerziehung an der Universität Mozarteum in Salzburg, wo sie als langjährige Klarinettistin und Oboistin ihre ersten Berührungen und Erfahrungen mit Gesang machte. Sie war außerdem Mitglied des Collegium Vocale der Bachgesellschaft und des Bachchores Salzburg.

In Wien konnte man sie bereits in einigen Opern-produktionen der Universität sehen: Komponist (Ariadne auf Naxos), Fidalma (Il matrimonio segreto), Libellule, Bergère, Tasse Chinoise (L‘enfant et les sortilèges), Gutsherrin Larina (Eugen Onegin), Hänsel (Hänsel und Gretel), Cornelia (Giulio Cesare), Marcellina (Le Nozze di Figaro), die sie schon im Herbst 2017 im Zuge der Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker an Spielstätten wie dem Wiener Konzerthaus, Musikverein Graz, Schloss Thalheim u.a. verkörpert hatte.

Helene Feldbauer gewann im Frühjahr 2020 den Gesangswettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Im Zuge dessen sollte sie beim dortigen Sommerfestival 2020 die Pamela in „Fra Diavolo“ von D.F.E. Auber verkörpern, was jedoch aufgrund von Covid-19 abgesagt wurde. Im September 2021 war sie Finalistin der Cross-over-Competition in Baden bei Wien.

Gemeinsam mit dem erfolgreichen Duo Minerva, bestehend aus der Klarinettistin Johanna Gossner und dem Akkordeonisten Damian Keller, wird sie ab Frühjahr 2022 regelmäßig Wienerliedabende mit eigens arrangierten Werken der Winer Klangkultur an verschiedenen Spielstätten gestalten.